

Aktenzeichen:	
federführend:	66 Amt für Straßenbau und Verkehr
Antragsteller:	66

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Verkehrsausschuss	11.02.2016	

Sachstand Verkehrssituation Bahnübergang Ursulastraße (K14)

- Beantwortung der Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.02.2016 -

Mitteilung:

Die Verwaltung nimmt zu den Fragen der SPD-Kreistagsfraktion wie folgt Stellung:

Zu Frage 1: Wie ist der Sachstand bezüglich des Bahnübergangs Ursulastraße (K14)?

Da zzt. der Straßenverkehr mit einer provisorischen Ersatzanlage geregelt wird, die nicht mit der noch funktionierenden Bahnsignalanlage gekoppelt werden kann, ist der Bahnübergang bis auf Weiteres für den Kfz-Verkehr gesperrt.

Zu Frage 2: Was unternimmt die Kreisverwaltung derzeit, um eine schnellstmögliche Inbetriebnahme gewährleisten zu können?

Der Kreis ist in intensivem Kontakt mit der HGK und dem Landesbetrieb Straßen NRW. Zudem wurde eine Beschlussvorlage (DS 40/2016) für den Kreisschuss am 18.02.2016 und den Kreistag am 25.02.2016 erstellt, mit der die Verwaltung ermächtigt werden soll mit der HGK eine Eisenbahnkreuzungsvereinbarung abzuschließen und die erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2016 überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Zu Frage 3: Bis wann rechnet die Kreisverwaltung mit der Inbetriebnahme?

Unter optimalen Voraussetzungen, d. h. dass der Kreistag den Vorschlag der Verwaltung beschließt, das Baurecht nicht beklagt und ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn durch den Zuwendungsgeber genehmigt wird, könnten die Bauarbeiten im zweiten Halbjahr 2016 durchgeführt werden.

Bergheim, 05.02.2016

In Vertretung

Michael Vogel
 Kreisdirektor